

### ***Eine kleine Quintettgeschichte:***

Im Jahr 1984 schlossen sich 5 Studenten aus der Blechbläserklasse der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart für einen Auftritt zu einem Quintett zusammen. Der Ensembleklang der jungen Bläser war sofort so homogen und vielversprechend, daß sich alle Beteiligten einig darin waren, als Gruppe gemeinsam für die Zukunft zu planen. Erste Konzertauftritte mit neu erarbeitetem Repertoire zeigten schnell, daß sich die jungen Musiker auf einem zukunftssträchtigen Weg befanden. Neben dem weiteren Studium nahm die Ensemblearbeit einen immer größeren Raum ein, auch nachdem einige der Mitglieder ihre Wirkungsstätte an andere Hochschulen verlegten.

Die beiden ***Trompeter Klaus-Ulrich Dann*** und ***Hubertus von Stackelberg*** brachten ihr Instrumentarium aus der freien solistischen Konzerttätigkeit ein und bereicherten das Ensemble in seinen klanglichen und stilistischen Möglichkeiten mit Piccolotrompeten und Flügelhörnern. ***Matthias Jauß*** verfolgte eine Orchesterkarriere und sammelte erste Erfahrungen im NDR-Sinfonieorchester, um nach abgeschlossenem Studium in Mannheim und Hamburg am Pfalztheater in Kaiserslautern als ***Soloposaunist*** ansässig zu werden. Auf den beiden anderen Positionen des Quintetts mussten im Lauf der Jahre Umbesetzungen vorgenommen werden. Die Mitbegründer nahmen Stellen in entfernten Orchestern, wie dem Theater Ulm, dem Staatstheater Saarbrücken, der Hamburger Staatsoper, dem Theater Mönchengladbach und dem Radiosymphonieorchester Stockholm ein. Entfernungen, die sich bei der inzwischen ausgedehnten Konzerttätigkeit des ***LBQ*** nur schwer überbrücken ließen. Auf diese Weise stieß der ***Hornist Harald Domes***, nach Zwischenstationen u.a. bei den Münchner Symphonikern und dem WDR-Rundfunkorchester, heute ***Solohornist*** des Pfalztheaters Kaiserslautern, zu den Ludwigsburger Blechbläsern. 2001 ergänzte ***Stefan Ambrosius***, der als ***Tubist*** bei diversen Klangkörpern wie dem Orchester des Saarländischen Rundfunks, dem Orchester des SWR und der Staatsoper Stuttgart arbeitete, das Quintett. Er bringt reiche Erfahrung aus diesen Tätigkeiten sowie durch seine Mitgliedschaft bei der >Jungen Deutschen Philharmonie< in die ***LBQ***-Arbeit ein. Seit 2005 ist ***Stefan Ambrosius*** Tubist an der Bayrischen Staatsoper und ständiges Mitglied bei German Brass. Gerade diese umfangreiche Tätigkeiten erschwerten leider die regelmäßige Zusammenarbeit und Stefan Ambrosius übergab sein Stelle beim ***LBQ*** an ***David Polkinhorn***, den Tubisten der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken, der bereits an den letzten CD-Produktionen

des Quintetts mitgewirkt hat. In 2015 wechselte **Michael Peuser** auf die Stelle des ständigen Posaunisten im **LBQ**.

Neben der sich ständig erweiternden Tätigkeit des Ensembles erhielt „**Das Ludwigsburger BlechbläserQuintett**.“ vermehrt Einladungen zu bedeutenden deutschen Festivals (Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Ludwigsburger Schloßfestspiele, Internationale Musikwochen Passau, Intern. Sommerfestspiele Schloß Auerbach u.v.m.) und ins Ausland. So bereiste das **LBQ** u.a. Israel, Saudi-Arabien, Italien, Frankreich, Hongkong, Russland, die ehem. DDR, Österreich, Kroatien, Namibia, die USA, Indien, Tschechien und Portugal.

Beinahe zwangsläufig mit dem immer umfangreicheren Repertoire aus allen Stilrichtungen und Epochen der Musikgeschichte entstanden „nebenbei“ **17 CD Produktionen** mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Die durchweg positiven Besprechungen der Fachkritik führten zu Einladungen in Radiosendungen und zum Fernsehen, zuletzt vor allem zu Live-Produktionen mit dem Hessischen Rundfunk, DeutschlandRadio, RegioTV, dem ZDF und dem SWR.

Das **LBQ** versteht es in geschickter Weise, Originalwerke und bearbeitete Literatur zu immer neuen und interessanten Programmen zusammenzustellen und entwickelt ständig neuen Konzertformen. So arbeitet das **LBQ** seit Jahren mit Künstlern anderer Genres wie Schauspielern, Märchenerzählern, Pantomimen, Jazz- und Popmusikern, amerikanischen Gospelgruppen, Organisten und Orchestern oder mit medialen Partnern zusammen.

Februar 15

---

## **Das Ludwigsburger BlechbläserQuintett.**

**Klaus-Ulrich Dann Trompeten & Flügelhorn**  
**Hubertus v.Stackelberg Trompeten & Flügelhorn**  
**Harald Domes Horn**  
**Michael Peuser Posaune**  
**David Polkinhorn Tuba**

Weitere Infos unter [www.blechblaeserquintett.de](http://www.blechblaeserquintett.de)